

Freitag, 17. November 2006

steirische
wirtschaft

SERIE

Siegreiche Frauenpower

menschen

Frauen- und Familienfreundlichkeit zahlt sich aus: Businessfrau Margit Picher wurde mit dem „Woman Award 2006“ ausgezeichnet.

Die Fachjury des Frauenmagazins „Woman“ konnte Margit Picher, Inhaberin der Karriere-Werkstatt in Graz, sofort überzeugen. Mit Frauen- und Familienfreundlichkeit erzielte sie den ersten Platz des „Woman-Award 2006“ in der Kategorie Familie und Beruf. Die engagierte Sozial- und Berufspädagogin unterstützt einerseits berufstätige Mütter als Obfrau des Patchwork-Familien-Service, und andererseits coacht sie als Inhaberin der Karriere-Werkstatt in Graz Mitarbeiterinnen von frauen- und familienfreundlichen Unternehmen, um professionell Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen.

www.karrierewerkstatt.at

Margit Picher freut sich über den ersten Platz des „Woman-Award 2006“ in der Kategorie Familie & Beruf.



WOMAN AWARD. Aus über 300 Bewerbungen sind die besten 18 gekürt. Hier sind die Sieger des großen Frauenpreises 2006!

ING DiBa
Direktbank Austria

An die hundert Gäste hatten sich am 28. September im Media-Tower über den Dächern Wiens versammelt, um die stolzen Gewinner der WOMAN Awards 2006 gebührend zu ehren. Über 300 Bewerbungen haben engagierte WOMAN-Leserinnen in den letzten Wochen an die Redaktion geschickt – da war es kein Leichtes, die besten drei aus den sechs Kategorien zu ermitteln! Dennoch: Eine Entscheidung musste fallen. Wir präsentieren Ihnen exklusiv die

Sieger der WOMAN Awards in den sechs Kategorien:

Klassische Top-Karriere

- 1. Heliane Canepa.** CEO von Nobel Biocare, dem Weltmarktführer in der Herstellung von Zahnimplantaten.
- 2. Martina Dobringer.** Generaldirektorin von OKV Coface Austria und Central Europe.
- 3. Maria Lehl.** Geschäftsführerin von Life Optics in Wien.

Neue berufliche Wege

- 1. Selma Prodanovic.** Gründerin der Firma Brainswork.
- 2. Brigitte Annerl.** Entwickelte die erste Fruchtbarkeitspille ➤

Das war die Woman-Award-Verleihung 2006

Im Media-Tower des NEWS-Verlags feierten WOMAN und über 100 Gäste die 18 Gewinnerinnen in sechs Sparten.



VIELE PREISE. 18 Siegerinnen bekamen heuer eine Statuette. Gabi Sonnleitner von der Caritas einen Scheckscheck für Tsunami-Opfer.



MAMA-PROFI. Managt Alleinerzieherinnen: Preisträgerin Margit Picher.



AUSTAUSCH. Maria Lehl informiert sich über den Vinzi Markt.



PHARMAPROFI. „Profertil“-Erfinderin B. Annerl und Begleitung.



FREUT SICH. Wiens Frauenstadträtin Sonja Wehsely.



POLIT-LADYS. Grüne Maria Vasilakou (l.) & Politologin G. Juen.



PARTNER. ING-DiBa-Boss Stastny (l.) & NEWS-Chefs im Publikum.



STOLZ. GF Helmut Honusch und NEWS-Boss Oliver Voigt.

woman

woman
AWARD

KARRIERE AKTION

neue Ideen für Taten

IHRE CHANCE. Haben Sie eine herausragende Leistung erbracht? Oder anderen geholfen?

WOMAN Award
2006



FÜR ALLEINERZIEHERINNEN

KATEGORIE „FAMILIE UND BERUF“:
MARGIT PICHER FÖRDERT MÜTTER

■ **COACH.** Karriereberatung für Frauen, Lebensberatung für Alleinerzieherinnen: Margit Picher aus Graz unterstützt mit ihrem Team aus der „Karrierewerkstatt“ und dem einzigartigen „Patchwork-Familien-Service“ Mamas, Papas, Kids & Co.

Coaching für Mamas.

Anderen oft komplizierten familiären Verstrickungen hat sich Margit Picher verschrieben. Mit ihrem „Patchwork-Familien-Service“ unterstützen sie und ihr Beraterteam allein erzie-

hende Mütter, die am Beginn einer neuen Beziehung oder die mittendrin stehen. „In Partnerschaft und Erziehung tauchen bei Patchworkfamilien oft neue Fragen auf. Unterstützung ist gefragt.“ Als Karriereberaterin zeigt sie dazu in ihrer zweiten Schiene – dem Coachingunternehmen „Karrierewerkstatt“ – Wege auf, wie sich Beruf und Kinder möglichst ressourcenschonend vereinbaren lassen. Und die Karriere damit Spaß macht.

SUSANNE PROSSER ■

TEXT: Margit Picher | FOTOS: Picher, photocase

Frauenpower zahlt sich aus

Für ausgezeichnete Leistungen hat das Frauenmagazin WOMAN die Grazer Sozial- und Berufspädagogin Margit Picher mit dem WOMAN-Award 2006 in der Kategorie „Familie & Beruf“ geehrt. Und zwar in ihrer Funktion als Obfrau des Patchwork-Familien-Service, beim dem allein Erziehenden und Patchwork-Familien bei familiären Verstrickungen geholfen wird – und als Inhaberin der Karriere-Werkstatt, in der sie Mitarbeiterinnen von frauen- und familienfreundlichen Unternehmen zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ coacht.

Nachfolgend gibt die MEGAZAT-Expertin eine satirische Anleitung, wie die Doppelbelastung von Karriere und Familie „in die Hosen“ geht – aber garantiert.

1. Machen Sie alles selbst!

Fühlen nur Sie sich für die Haushalts- und Kinderbetreuungsaufgaben zuständig. Denn wenn Sie delegieren, könnten Sie die Erfahrung machen, dass Sie ersetzbar wären. Geben Sie niemals ab, sondern auf!

2. Gönnen Sie sich nichts!

Gehen Sie stets über Ihre Grenzen. Kümmern Sie sich nur um Bedürfnisse anderer und jammern Sie dabei. Zelebrieren Sie die „Opferrolle“ und gönnen Sie sich keine Auszeiten. Schaffen Sie sich keine Inseln, um Ihre Batterien wieder aufzuladen.

3. Perfektionieren Sie den Perfektionismus!

Niemand kann es besser, als Sie selbst. Kinder brauchen keine zufriedenen, sondern perfekte Eltern. Vermeiden Sie jeden Fehler. Übertreiben Sie so lange, bis Sie überfordert sind und gestehen Sie sich diese Überforderung niemals ein, sondern warten Sie bis zum „Burn-out“-Finale.

4. Lernaufgaben sind Probleme!

Sehen Sie herausfordernde Lernaufgaben als Probleme. Überlegen Sie, welches Problem in jeder Lernaufgabe zu sehen ist. Wenn Sie das Problem geortet haben, erklären Sie es als unlösbar. Immerhin findet der Pessimist zu jeder Lösung das passende Problem.

5. Machen Sie sich Ihre Schwächen bewusst!

Schenken Sie nur Ihren Schwächen und großen Fehlern Beachtung und sehen Sie Ihre Stärken als Selbstverständlichkeit. Sollte Ihnen einmal etwas gelingen, dann führen Sie das auf einen „zufälligen Zufall“ hin und sagen Sie sich: „Das hätte doch jeder geschafft.“

6. Kritisieren Sie sich selbst und seien Sie risikolos!

Seien Sie immer unzufrieden mit sich selbst und vergleichen Sie sich ständig mit anderen. Gehen Sie immer auf Nummer sicher und riskieren Sie nichts. Andernfalls wäre das zu riskant.

Gelingt es Ihnen, alle diese sechs Punkte konsequent umzusetzen, können Sie sicher sein, dass Sie beim Wunsch, Beruf und Familie zu vereinen, sicher scheitern werden. Hatten Sie trotzdem Erfolg, dann ist Ihnen nicht mehr zu helfen!

Der Weg zum persönlichen Erfolg

In diesem Buch gibt Margit Picher viele Tipps, um „Beruf & Familie“ unter einen Hut zu bekommen und rundum zufrieden zu sein. Eine klare Absage an den Perfektionismus, dafür ein Bekenntnis zur Gelassenheit. Mit vielen Interviews von Prominenten und „Menschen, wie du und ich“.



Preisträgerin Margit Picher flankiert von WOMAN-Chefredakteurin Euke Frank und Heinz Stiasny, GF von INGDiBa.

Unsere MEGAZAT-Expertin

Margit Picher, Mutter eines Sohnes, Sozial- und Berufspädagogin, Inhaberin der Karriere-Werkstatt Graz, Obfrau des Patchwork-Familien-Service, Unternehmenstrainerin & Autorin des Buches „Einladung zum persönlichen Erfolg – Finden Sie vom Broterwerb zu Ihrer Berufung & Lebensbalance“. Heute schon geschmunzelt? Nein? Dann werfen Sie einen Blick auf www.karrierewerkstatt.at
E-Mail: karrierewerkstatt@aon.at



Freitag, 20.10.2006

GRAZ www.ok-zeitung.at

Sozial engagierte Frauen



GRAZ. Sechs Steirerinnen wurden für ihr soziales Engagement bei der Verleihung der „Woman Awards 2006“ mit Auszeichnungen bedacht: Michaela Halper und Petra Orville (Ubuntu), Heidi Anderhuber (VinziMärkte), Dagmar Bojdunik und Christine Filipancic (Rainbows) sowie Margit Pichler (Patchwork-Familien-Service).

Freitag, 20. Oktober 2006

Steirerkrone



Woman Award 2006 für Michaela Halper/Petra Orville (Verein Ubuntu), Heidi Anderhuber (Vinzi Märkte), Dagmar Bojdunyk/Christine Filipancic („Rainbows“), Margit Picher (Patchwork-Familien-Service) – LR Bettina Vollath (r.), Stadträtin Tatjana Kaltenbeck (l.) gratulierten in Graz.



Powerladys. Stadträtin Tatjana Kaltenbeck-Michl und Landesrätin Bettina Vollath gratulierten sechs steirischen Powerfrauen zu ihren Auszeichnungen beim WOMAN-Award. Darunter etwa Margit Picher vom Patchwork-Familienservice, Heidi Anderhuber (Vinzi-Märkte) sowie Dagmar Bojdunyk-Rack und Christine Filipancic (Rainbows Graz).

Foto: Stadt Graz/Fischer

SzeneHeute

Mittwoch, 25.10.2006



Foto: Katharina Wessak

Sozialen

Einsatz würdigt alljährlich der „Woman-Award“. Heuer Top: die Ladys von „ubuntu“, „VinziMarkt“, „Rainbows“ und der „Karrierewerkstatt“.

Frauenpower zahlt sich aus! Kein ‚Eva Prinzip‘ sondern Woman Award

Das „Eva Prinzip“ – jenes Buch, das Frauen zurück an den Herd bittet, hat für viele Steirerinnen keine Gültigkeit. Denn sie engagieren sich für soziale Projekte und ernteten großes Lob: Sechs Steirerinnen erhielten den begehrten Woman Award, von der gleichnamigen Zeitschrift initiiert. Ausgezeichnet wurden **Michaela Halper** und **Petra**

Orville vom Verein Ubuntu, **Heidi Anderhuber**, Leiterin der Vinzi-Märkte Graz, **Dagmar Bojdunyk-Rack** und **Christine Filipancic**, Gründerinnen von Rainbows Österreich in Graz, und **Margit Pichler** vom Patchwork Familienservice. Stolz zeigten sich StR **Tatjana Kaltenbeck-Michl** und LR **Bettina Vollath**.

WEEKEND MAGAZIN |

Graz Steirische Powerfrauen

Gleich sechs steirische Powerfrauen durften sich über einen Woman-Award 2006 freuen. Die Auszeichnung wurde in Wien verliehen, Stadträtin **Tatjana Kaltenbeck-Michl** und Landesrätin **Bettina Vollath** gratulierten in einer gesonderten Feier im Grazer Café Promenade. Die stolzen Preisträgerinnen: **Michaela Halper** und **Petra Orville** (Verein Ubuntu Voitsberg), **Heidi Anderhuber** (Vinzi-Märkte Graz), **Dagmar Bojdunyk-Rack** & **Christine Filipancic** (Rainbows Österreich in Graz) sowie **Margit Pichler** (Patchwork-Familien-Service und Karriere-Werkstatt).



Tatjana Kaltenbeck-Michl, Heidi Anderhuber, Petra Orville, Michaela Halper, Margit Pichler, Dagmar Bojdunyk-Rack, Christine Filipancic und Bettina Vollath (v. li.).